

Steckborn, den 12.12.2006

Schweizerische Interessengemeinschaft
Baubiologie SIB
Riethaldenstrasse 23
8266 Steckborn

Einschreiben:

Bundesamt für Umwelt (BAFU)
Abteilung Luftreinhaltung und NIS
z.H. Dr. Jürg Baumann
Worbentalstrasse 68
3063 Ittigen

Fragensammlung zu den eingereichten Unterlagen

1. Epidemiologische Studien

Aufgrund der Resultate der beigelegten epidemiologischen Studien kommen wir zum Schluss, dass die Grenzwerte massiv gesenkt werden müssten.

Werden Sie aufgrund dieser Studien beantragen, die Grenzwerte zu senken?

Bitte begründen Sie , indem Sie eventuelle wissenschaftliche Mängel der erwähnten Studien detailliert aufführen.

2. Krebscluster

Sind Ihnen diese Krebscluster bekannt?

Was leiten Sie daraus ab, welche Schlüsse ziehen ?

3. Zur Rööfli Studie

Die Rööflistudie berücksichtigt diverse Studien gemäss unserer Unterlagensammlung nicht.

Unsere Frage dazu:

Was ist die Begründung, dass die erwähnten Studien obsolet sein sollen und in der Rööfli-Studie nicht berücksichtigt wurden?

4. Schadensfälle aus der Schweiz mit Rindern

Wir sprechen hier die Fälle Sturzenegger aus Reutlingen und Inauen aus Wertbühl an.

Unsere Fragen dazu

Kennen Sie diese Fälle?

Wieso sind diese Fälle für Sie keiner Untersuchung wert?

Was gedenken Sie zu unternehmen

Begründen Sie bitte, was Sie veranlassen könnte, einen Zusammenhang zwischen den erwähnten Schäden und Mobilfunkstrahlung auszuschliessen!

5.Dokumentierte Einzelfälle

Anbei eine Broschüre mit 27 dokumentierten Einzelfällen.

Wieso sind solche Kasuistiken für Sie nicht relevant, um die Grenzwerte zu senken?

Wie viele hundert eindeutige solcher Kasuistiken brauchen Sie noch mehr, um etwas zu unternehmen?